





	<b>Teilnahme am elektronischen Abfallnachweisverfahren</b>
	
<b>Rechtlicher Hintergrund:</b>	<p>Seit dem 01.04.2010 ist jeder Erzeuger/ Beförderer/ Entsorger von gefährlichen Abfällen von mehr als 2 Tonnen pro Jahr zur Teilnahme am elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) verpflichtet.</p> <p>Das bedeutet, dass die Papierform von Entsorgungsnachweisen und Begleitdokumenten durch die elektronische Variante abgelöst wurde. Statt Formularvordrucke im Durchschreibeverfahren mit Kugelschreiber zu unterschreiben, werden heute Layer mit PIN-Eingabe signiert.</p> <p>Grundlage hierfür bilden das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG, Stand vom 24.02.2012) und die Nachweisverordnung (NachwV, Stand vom 05.12.2013).</p>
<b>Leistung:</b>	<p>Die GKU nimmt seit März 2010 als Dienstleisterin am eANV teil. Wir nutzen das in Berlin/ Brandenburg übliche Zedal-Portal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Unterstützung bei der Einrichtung zur Teilnahme am elektronischen Abfallnachweisverfahren</li> <li>• Abwicklung des eANVs für Abfallerzeuger als Verfahrensbevollmächtigte</li> <li>• Vorbereiten von Dokumenten für die Signatur</li> <li>• Signatur von Entsorgungsnachweisen und Begleitscheinen für Erzeuger</li> </ul>
<b>Ausstattung:</b>	<p>Laptop mit Internetzugang, ZEDAL-Software, Signaturkartenlesegerät, Einzelsignaturkarte Telesec</p>
<b>Zugangsdaten:</b>	<p>ZKS-Postfach: BEVERZ-LD0000030 Zedal-Adresse: 001310@1</p>